

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Ansprechpartnerinnen:

Jutta Neubauer
Dipl. Sozialpädagogin
Notruf und Beratung
Beratung nach Wegweisung

Birgit Lüdemann
Päd. psychologische Beraterin
Fachberaterin für psychologische
Traumatologie
Beratung und Treffpunkt
Beratung nach Wegweisung

Anne Nachtigall
Dipl. Sozialarbeiterin
Schwangeren- und
Familienhilfeberatung
Schwangerschaftskonfliktberatung

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Beratungsstelle Brunsbüttel

im Rathaus, Koogstraße 61-63
25541 Brunsbüttel
04852 / 7027
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Beratungsstelle Marne

Dithmarscher Frauentreff
Alter Kirchhof 16
25709 Marne
Telefon 04851 / 8316
Fax 04851 / 956562
e-mail:
Frauen-helfen-Frauen.Marne@t-online.de
Mo + Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungsstelle Heide

Postelweg 4
25746 Heide
0481 / 64159
Mo + Do 9.00 - 12.00 Uhr

Nach Terminabsprache beraten wir auch außer-
halb dieser Öffnungszeiten

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Notruf
Sexualisierte Gewalt gegen
Frauen und Mädchen



FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Sexualisierte Gewalt gegen
Mädchen und Frauen

Telefonterror, Beleidigung, sexuelle Nötigung, Belästigung am Arbeitsplatz, Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, Gewalt und Bedrohung in der Ehe, Partnerschaft und Familie sind Beispiele sexualisierter Gewalt, die zum Alltag von Mädchen und Frauen gehören können.

Nur wenige sexualisierte Gewalttaten werden von völlig Fremden begangen. Sehr viel häufiger sind die Täter flüchtige oder gute Bekannte, Freunde, (Ex-) Ehemänner, Partner oder Verwandte.

Frauen und Mädchen haben an sexualisierter Gewalt keine Schuld. Es gibt kein Verhalten von Frauen und Mädchen, das sexualisierte Gewalt gegen sie rechtfertigen kann. Die Verantwortung für die Tat liegt allein beim Täter.

Sexualisierte Gewalt ruft verschiedene und manchmal widersprüchliche Gefühle hervor: Neben Angst, Wut, Abscheu und Enttäuschung über den Vertrauensmissbrauch bei bekannten Tätern empfinden betroffene Frauen und Mädchen häufig auch Schuld- und Schamgefühle.

Wenn Sie selbst Gewalterfahrungen machen mussten, versuchen Sie, mit Ihren Gefühlen und Problemen nicht allein zu bleiben. Sprechen Sie mit einer Person, der Sie vertrauen und/oder einer Beraterin des Notrufes.

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Beratung - Information - Begleitung

Sie können sich an uns wenden unabhängig davon,

- wie lange die Gewalterfahrung zurückliegt oder ob sie noch anhält
- in welcher Form und in welchem Ausmaß sexualisierte Gewalt erlitten wurde
- ob sie von einem Mann, mehreren Personen oder einer Frau ausgeübt wurde und unabhängig davon, ob Sie Anzeige erstattet haben, erstatten möchten oder nicht.

Wir unterstützen Sie bei allen Schritten, die Sie unternehmen wollen. In Gesprächen können wir z. B. gemeinsam herausfinden, was Sie für sich tun können und welche Formen des Schutzes oder der Gegenwehr für Sie möglich sind.

Wir bieten Ihnen persönliche Gespräche und telefonische Beratung an.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Wir informieren Sie auf Wunsch z. B. über die Erstattung einer Anzeige, spezielle Beratungs- und Therapiemöglichkeiten, Gerichtsverfahren, Kliniken und Selbsthilfeangebote. Wir vermitteln Adressen z. B. von Ärztinnen, Rechtsanwältinnen und Therapeutinnen.

Wenn Sie es wünschen, begleiten wir Sie z. B. zu einer ärztlichen Untersuchung, zur Polizei und zum Prozess.

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.
Notruf und Beratung für Frauen
In Dithmarschen

Wenn Sie gegen den Täter rechtlich vorgehen wollen

Es ist sinnvoll,

- ggf. vorhandene Spuren und Beweise sicherzustellen
- sich an eine erfahrene Rechtsanwältin zu wenden
- ein Gedächtnisprotokoll des Tatherganges zu erstellen.

Im Zusammenhang mit Strafverfahren wegen sexualisierter Gewalt gibt es für die betroffenen Frauen oft viele Fragen, Unsicherheiten und Befürchtungen.

Bei uns können Sie

- Informationen über Strafverfahren erhalten z.B. über den Ablauf, über Ihre Rechte im Verfahren, Nebenklage, mögliche Maßnahmen zu Ihrem Schutz, Prozesskostenhilfe, über den Ablauf einer Vernehmung vor Gericht usw.
- über mögliche Ängste und Befürchtungen sprechen
- sich von einer kompetenten Mitarbeiterin im gesamten Strafverfahren und zur Gerichtsverhandlung begleiten lassen.